

# Ich will nicht dauernd Schule neu erfinden!

**Beitrag von „Muckele“ vom 7. März 2012 17:49**

Ach Caliope, dein Beitrag sprach auch mir aus der Seele!

Jetzt mal eine kleine Schilderung, die auch silicium interessieren dürfte. An meiner Schule sind wöchentliche Zusammenkünfte nur zum Zwecke außerunterrichtlicher Arbeiten üblich. Die SL unterscheidet sog. Große Konferenzen (180 Minuten), Kleine Konferenzen (120 Minuten) und Arbeitskreise (90 Minuten). In jeder dieser wunderbaren Zusammenkünfte nehmen diverse konzeptionelle Aufgaben einen großen Platz ein. Wir schreiben uns die Finger wund und denken uns den Kopf blöde für einen Haufen schöner Worte, die in irgendwelchen Ordnern verstauben, bis irgendwann die böse QA kommt - und uns endlich mal jemand für die geleistete Arbeit lobt.



Ihr könnt euch denken, wie motiviert wir an dieses unendliche Werk gehen und wie effizient diese Arbeitszeit ist. Da ich an einer Förderschule arbeite, deren Zukunft ohnehin gerade etwas fragwürdig erscheint, leistet man diese Arbeit noch viel lieber.

Aber, das soll hier keine Beschwerde sein! Schließlich hat man mich im Kolloquium zum 2. StEx nach den Lehrerfunktionen gefragt, und ich wusste, dass dazu auch Organisieren und Verwalten, Evaluieren, Innovieren und Kooperieren gehören. Also wusste man ja, worauf man sich einlässt und erledigt diese Aufgaben mit dem gleichen Elan und der gleichen Begeisterung, wie man auch unterrichtet (und erzieht, und berät, und fördert, und fordert, und diagnostiziert, und und und.) Natürlich macht man das für A12 genauso gerne und gewissenhaft wie für A13, das ist doch keine Frage! \*ironie aus\*